



Felix Lichtenhagen

## Opfer und Institution im Besonderen Teil des Strafrechts

Grundlagenuntersuchungen zu Straftaten gegen Angehörige  
einzelner Berufsgruppen unter Berücksichtigung der §§ 114  
und 188 StGB

Schriften zum Strafrecht, Band 408

296 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18734-8, geb., € 89,90\*

Alle Informationen zum Titel: [www.duncker-humblot.de/9783428187348](http://www.duncker-humblot.de/9783428187348)

Reformen der Kriminalgesetzgebung zum Schutz Berufsangehöriger werfen die Frage nach ihrer strafrechtstheoretischen Einordnung auf. Das wissenschaftliche Erklärungsangebot eines verstärkten Opferschutzes ruft regelmäßige Kritik hervor. Die Arbeit nähert sich dieser Kritik durch eine deskriptive Bestimmung des normativen Konfliktfalls, den die einschlägigen Strafgesetze regeln. Nach einer allgemeinen Weichenstellung prüft die Arbeit dazu die zum Zweck »Opferschutz« aufgegebenen wissenschaftlichen Begründungsmuster und führt die ihrerseits ganz disparaten Ansätze einer Kritik zu. Anschließend werden die Einwände am Beispiel der §§ 114 und 188 StGB konkret ausbuchstabiert. Die Prüfung ergibt, dass sich den Tatbeständen mit einer gezielten Beschränkung möglicher personaler Tatobjekte ein Eigenzweck »Opferschutz« nicht entnehmen lässt. Eine Fokussierung auf den empirischen Individualrechtsgüterschutz verfehlt die rechtliche Leitkategorie der Person. Diese Argumente schlagen auf die Ansätze einer opferorientierten Strafrechtstheorie durch.

### Inhalt

#### Einleitung

##### 1. Vorüberlegungen zum Straftatbegriff

Was ist ein materieller Straftatbegriff und was leistet er? — »Demokratizität« als Fundamenteinwand — Ist der Straftatbegriff rein *formell*? — Rechtsgüterschutz als Ausgangspunkt? — Grundlegung: Rechtsverhältnis und Rechtsverletzung — Das Unrecht der Rechtsverletzung

##### 2. Institutionenschutz durch Opferschutz? – Zur Unrechtsdifferenzierung nach der beruflichen Position des Verletzten

Hinführung und Problemeingrenzung — Das Opfer der Straftat — Vorüberlegung: Begründungswege der Opfereinbeziehung — Opferorientierte Sanktionsnormen: Unrechtsbestimmung und Funktionsanalyse — Der reformierte § 114 StGB — Der Zweck des § 188 StGB

##### Schluss: Zusammenfassung der Ergebnisse und Einordnung

Opferschutz als Strafrechtswert – eine schlechte Abstraktion — Berufsangehörige als Opfer? — Ausblick: Ein Allgemeiner Teil des Besonderen Teils?

##### Literatur- und Stichwortverzeichnis